

Verarbeitungshinweise **Kratzspachtel 3647**Druckdatum: 06.07.2017 | Datum der Überarbeitung: 06.07.2017 | Seite **1** von **1**für unsere 2-Komponentige
(2K) Beschichtung

1. A-Komponente (Stammkomponente)
2. B-Komponente (in A-Komponente einrühren)

Grundsätzliches

Scheuen Sie sich nicht bei Unklarheiten oder Zweifel unsere Beratung in Anspruch zu nehmen!

Bodenvorbereitung & Beschaffenheit

Der Boden muss trocken, fest, Öl frei, und rau sowie saugfähig sein! Sauberkeit ist sehr wichtig! Ölige Stellen sollten entsprechend vorbereitet werden.

Ist es ein neuer Boden, muss er vollständig ausgetrocknet sein. (min. 6 Wochen) Eine Altbeschichtung muss nicht entfernt, aber aufgeraut werden, lose Teile, abplatzende alte Farbreste, die abblättern, sind zu entfernen.

Arbeitsgeräte

Vor der Verarbeitung empfehlen wir folgende Arbeitsgeräte bereitzuhalten. Einen leeren Eimer zum Umfüllen und Anrühren des Materials, eine kurzflorige Versiegelungsrolle (bitte vor der Verarbeitung mit Klebeband einmal umwickeln und wieder abwickeln, damit die losen Flore am Klebeband hängen bleiben, ebenfalls den Bügel), ein Rührwerk oder eine Bohrmaschine mit Rührer, Handschuhe zum Schutz der Haut und aus Hygienegründen. Eine Waage (Wiegebereich bis 5 kg) zum Abwiegen von Teilmengen.

BodenfehlstellenFalls der Boden kleine Risse, Löcher, Kanten oder andere Fehlstellen hat, sollten diese vorher beseitigt werden. Dies kann durch eine **Kratzspachtelung 3647** erfolgen.**Aushärtung bei Epoxidmaterial**

Bei einer Temperatur von ca. 20°C ist der Boden nach ca. 12 - 14 Std begehbar, und nach weiteren 12 Stunden voll belastbar. Eine Überschichtung kann frühestens nach 24 Stunden erfolgen, muss aber spätestens nach 3 Tagen durchgeführt werden! (Das zuführen von Wärme kann die Aushärtung beschleunigen)